

Google Meet Nutzungsbedingungen und Einverständniserklärung

Vorbemerkung

Die JVA Köln bietet Strafgefangenen und Untersuchungsgefangene **ohne** Beschränkungsbeschluss gemäß § 119 StPO kostenlos die Möglichkeit zur Förderung ihrer Sozialkontakte unter Verwendung des Programms Google Meet Videoanrufe durchzuführen. Um diese Möglichkeit nutzen zu können, benötigt der externe Besuchende einen Internetanschluss, eine gültige E-Mail-Adresse und – falls der Online-Besuch über ein Mobiltelefon erfolgt – die installierte Google Meet App.

1. Nutzerkreis

Grundsätzlich haben alle Strafgefangene und Untersuchungsgefangene **ohne** Beschränkungsbeschluss gemäß § 119 StPO der Anstalt die Möglichkeit Google Meet zu nutzen.

2. Regelmäßige Dauer der Anrufe

Es können bis zu 3 Anrufe monatlich mit einer Maximaldauer von 45 Minuten durchgeführt werden.

Die Videoanrufe werden in einem dafür eingerichteten Raum im hiesigen Besuchsbereich durchgeführt und werden über einen separaten Monitor optisch überwacht.

3. Prüfung und Zulassung

Der Nutzung von Google Meet ist ein entsprechendes Genehmigungsverfahren vorgeschaltet.

Die Entscheidung über die Zulassung zu den Google Meet Anrufen trifft der Besuchsraumleiter oder der Bereichsleiter Besuch. Der Antrag des Gefangenen muss den vollständigen Vor- und Nachnamen des Sozialkontaktes und eine gültige E-Mail-Adresse enthalten. Für die Durchführung des Online-Besuchs über ein Mobiltelefon ist die Installation der Google Meet App erforderlich.

Eine Kopie des Ausweisdokuments des Sozialkontaktes sowie die von dieser unterschriebenen Einverständniserklärung sind dem Erstantrag beizufügen.

4. Durchführung

Der Besuchsbedienstete stellt über einen externen Provider die Internetverbindung her und meldet sich bei Google Meet als „JVA- Köln“ an. Zum vereinbarten Zeitpunkt erhält der Besuchende einen Link per E-Mail, der durch Anklicken bestätigt werden muss. Der Angerufene hat sich zu Beginn des Google Meet-Anrufes durch Vorzeigen seines Ausweisdokuments gegenüber dem Besuchsbediensteten zu identifizieren. Die Verbindung wird sofort unterbrochen, wenn die Behandlung des Gefangenen oder die Sicherheit oder die Ordnung der Anstalt gefährdet sind. Insbesondere führt ein nicht genehmigter Benutzerwechsel sofort zum Abbruch. Jeder Gefangene, der Google

Meet-Anrufe nutzt, verpflichtet sich, mit Inventar und technischer Ausstattung im Besuchsraum sorgfältig und pfleglich umzugehen. Bei Zuwiderhandlungen kann durch den Besuchsbediensteten der Abbruch des Anrufs erfolgen.

5. Datenschutz

Durch die Herstellung einer Verbindung via Google Meet werden sowohl die Daten des Gefangenen als auch die Daten des Kontaktes übertragen. Eine Speicherung der Daten seitens der Anstalt erfolgt nicht. Die Angerufenen sind vor dem Google Meet-Anruf über die mögliche Überwachung in der JVA- Köln zu unterrichten.

6. Haftung

Für Beschädigungen an der Einrichtung in dem Besuchsraum und an technischen Vorrichtungen wird der Gefangene haftbar gemacht.

7. Sonstiges

Die §§ 24, 27 StVollzG NRW und § 19 UVollzG NRW bleiben unberührt.

8. Geltungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen gelten ausschließlich für die JVA Köln.

Einverständniserklärung

der Google Meet besuchenden Person für den Inhaftierten:

Die vorstehenden Bedingungen für die Inanspruchnahme von Google Meet-Anrufen habe ich zur Kenntnis genommen und verstanden. Mir ist die Bedeutung der einzelnen Punkte klar. Eventuelle Rückfragen konnten mir auf Nachfrage beantwortet werden. Ich erkläre mich mit den Nutzungsbedingungen einverstanden. Meine Einverständniserklärung kann ich jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

WICHTIG:

1. Ich sende diese Einverständniserklärung unterschrieben zurück an die JVA Köln, Rochusstr. 350, 50827 Köln oder per E-Mail an onlinebesuche@jva-koeln.nrw.de.
2. Zur Überprüfung meiner Identität füge ich eine Kopie meines Ausweises bei.
3. Ich vereinbare den Zeitpunkt mit der Besuchsabteilung der JVA- Köln telefonisch unter **0221 5973 246**.

Ich halte mein Ausweisdokument bei dem Google Meet-Besuch bereit und zeige es zu Beginn des Videoanrufs zur Identitätsfeststellung vor.

Nachname, Vorname: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Datum, Unterschrift: _____